PRESSEINFORMATION

DIE **RODGAU**PARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185
63110 Rodgau
Fon 06106 – 7 4227
Mobil: 01702444296
e-mail:
jung-rodgau@t-online.de

CDU: Einsparung keine „Milchmädchenrechnung“

Bei Wegfall der Stadtratsstelle kann Vorzimmerkraft in die reguläre Verwaltung integriert werden

Die CDU stellt noch einmal nachdrücklich fest, dass mit dem Wegfall der Stelle eines hauptamtlichen Stadtrates auch die Stelle im Vorzimmer entfällt und damit nicht nur eine fiktive, sondern eine tatsächliche Einsparung erreicht wird. Der Vorwurf, die CDU mache mit ihrer Darstellung eine "Milchmädchenrechnung" auf, geht somit ins Leere.

Bei Wechseln in der Vergangenheit konnten die Vorzimmerkräfte problemlos in die reguläre Verwaltung integriert werden. Die Rodgauer Stadtverwaltung war und ist dafür groß genug. Durch das Ausscheiden oder den Wechsel von Personal, mit „gesperrten“ oder nichtbesetzte Stellen (z.B. Mutterschutz, Elternzeit, längerfristige Krankheit etc.) ist es nach Auffassung der Union nahezu zeitgleich möglich, eine sachbezogene Tätigkeit zu finden.

Fazit: Ohne Dezernent gibt es auch keine Vorzimmerkraft, die Kosten werden tatsächlich eingespart.

- 21. Mai 2010 -